

Ungleichungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **110 (1984)**

Heft 46

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Us em Innerrhoder Witztröckli



De Pfarrer tröschted en todchrankne Maa: «Du wirst von den Engeln in Abrahams Schoss getragen.»
Do säät de Maa: «Ischt bigoscht nüd ohni, mit miine gschwollne Chneu.»

Sebedoni

Ungleichungen

Der Volkskundler Prof. Hans Trümpy hat festgestellt: «Feministinnen müssen es hinnehmen, dass sich das männliche Gesicht mit der Form des Bartes oder mit der Vollrasur viel einprägsamer verändern lässt, als es allen kosmetischen Künsten bei den Frauen gelingt.»

Boris

Apropos Mode

Damit lassen sich auch die unwahrscheinlichsten Modephänomene erklären: Man muss doch nicht glauben, eine Frau ziehe etwas an, von dem sie nicht überzeugt ist zu wissen, wie es wirkt ...

pin

Gleichungen

Welch absurde Idee, all die «Gleichheiten» müssten auch noch etwas miteinander zu tun haben?!

Boris

Ein junges Mädchen: «Ich musste viele Frösche küssen, bis ich meinen Prinzen fand!»



Schüler zu seiner Mutter: «Ich glaube, meine Lehrerin ist ein Vampir!»
«Wie kommst du denn darauf?»
«Sie hat gesagt, ich soll mir den Hals waschen ...»



Nüts Vewässerets.



Unser Appenzeller ist gut – Schluck für Schluck für Schluck. 42 Kräuter und Gewürze sowie ein guter Schuss Berufsgeheimnis geben ihm sein unvergleichliches Aroma. Appenzeller Alpenbitter wird ohne künstliche Zusätze hergestellt und immer kühl getrunken: Sec als Magentröster oder gespritzt als Apéritif. Jederzeit und überall – zum Wohl!



«Trink öppis Natürlichs.»